

N^o 2. Wann die jungen Kinder auff der Zungen / und
im Mund weiß werden.

Wimb Braunnellen Wasser / wie auch frisches Wasser / laß durchein-
ander warm werden / waick ein saubers Lüchl darein / wisch dem
Kind das Züngl ab mit solchen Wasser.

Wann ein Kind nicht harmen kan.

N^o 1. Brauche dieses.

Wimb ein Messerspiß Susholtz Pulver / und gib in einem Löffel
voll Peterfil Wasser ein / es hilfft alsobald.

N^o 2. Ein anders.

Wimb bittere Mandl / und Pserfich Kern / von jeden 12. und 4. Loth
Weinböl / zerstoß alles wol durcheinander / seyhs mit gefortener
Wasser durch ein Tuch / wie ein Mandl Milch / und gib zu
trinken.

N^o 3. Ein anders.

Wem / wann man ein Sand im Harn spühet / nur mit Gold Ros-
sen Wasser geschmirrt / und gebrenntes Hirschhorn in das Trin-
cken gelegt.

N^o 4. Ein anders.

WAn bratt ein Zwissel Höpel / und schneids nach der Zwerch / nim
ein solches geschchnittenes Zwissel Ringl / steck dem Kind an das
Nöbel / ist eines zu wenig / steck 2. daran / so kombts dem Kind / ist
es ein Nagel / so thue es in das Leibl.

N^o 5. Noch ein anders.

Wem / nim das gelbe Gressl oder Kraut / so oben an der Ruben
herauf wachst / die man im Keller im Sand halt / sied dasselbige
Kraut in Wasser wach / leg dem Kind zwischen 2. Lüchl auff die
Reyb / so harmbt es gewiß.